

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

- 23. Oktober, Burgwenden: Oberförsterei, um 10 Uhr, im Gahhofe zu Kramrod, große Russ u. Brennholz-Auktion.
24. Oktober, Burgwenden: Oberförsterei, um 10 Uhr, im Gahhofe zu Kramrod, große Russ u. Brennholz-Auktion.
25. Oktober, Burgwenden: Oberförsterei, um 10 Uhr, im Gahhofe zu Kramrod, große Russ u. Brennholz-Auktion.

Kunst und Wissenschaft.

Das Reichsdenkmal für Halle, für das man bekanntlich keinen Platz finden konnte oder wollte, wird nun endlich aufgestellt werden.

Kunst und Wissenschaft.

Das Reichsdenkmal für Halle, für das man bekanntlich keinen Platz finden konnte oder wollte, wird nun endlich aufgestellt werden.

Gerhart Hauptmann-Fest in Dessau. Am 15. November nollendet der Dichter Gerhart Hauptmann das 50. Lebensjahr, wohl als der bedeutendste Feinstager dieses an Jubiläen reichen Jahres.

Vermischtes.

Julius Magai †. In Zürich ist im 66. Lebensjahre Julius Magai †, der Chef und Begründer der weitbekanntesten Firma für Nahrungsmittel, Kondieren, Bouillontafeln, besonders auch Suppenwürze, die nach allgemeinem Verbrauch aus Gemüse und Kleinfächern hergestellt wird, gestorben.

Selbstmord eines Offiziers. Selbstmord durch Erhängen beging in Kolberg der 45jährige unverheiratete Major Gabel, Bezirksoffizier des Wehrmanns Bataillon. Das Motiv ist unbekannt.

Zwölf Millionen für die Armen. In Ostende starb eine alte Dame, Madame Reyt, die, da sie ohne Erben ist, ihr ganzes Vermögen in Höhe von 12 Millionen Frs. den Armen vermacht hat, ohne irgend eine weitere Anweisung zu geben, in welcher Weise die große Summe verwandt werden soll.

Jad Johnson in Ansbach. Aus New York wird berichtet: Der schwarze Weinstorfer Johnson wurde wegen Verführung eines weißen Mädchens angeklagt. Er wurde gefangen und wäre bei dieser Gelegenheit von der erregten Menge bet, nahe gehängt worden.

Auch eine Ehrenfäule. Aus Petersburg wird gemeldet: Im Dorfe Dolgona bei Drenburg schloß sich ein 27jähriger Burde die Worte eines fünfjährigen kleinen Mädchens beiseite. Daraufhin löstete er es auf der Straße.

Ein Walländer Seidenstück zum Falle Hofrichter. Eine mysteriöse Vergiftungsaffäre, die eine gewisse Bekendtheit mit dem berühmten Fall Hofrichter zeigt, fällt, wie bereits berichtet, zuerst die Walländer Bevölkerung in Aufregung.

Das Wertwürdige der ganzen Affäre liegt darin, daß die in Mitleidenschaft gezogenen Personen sämtlich Sausschiffer sind. Günstigerweise ist bisher keiner der Beteiligten gestorben; es besteht vielmehr die begründete Aussicht, sie alle beim Leben zu erhalten.

Ein schimpfliches Ende. In Ravensbrück (Amtsbezirk Alt-Tzshmen) in der Nähe der kleinen Stadt Fürstenberg in Mecklenburg wurde am Dienstagabend hart am Abgang zwischen Wald und Fiehe eine Leiche sechs bis acht Jahre alten Mannes aufgefunden.

Wie man in Aufstand den Gerichtssozialisten behandelt. Im Städtchen Kamenetz Podolski erschien kürzlich der Gerichtssozialist Wolff in Begleitung eines Schutzmannes in der Wohnung des Kommandanten der Garnison.

Letzte Depeschen.

Vom Kriegsschauplatz.

Das letzte Gefecht bei Mulkapapafsch. London, 21. Okt. Der Kriegsberichterstatter des Daily Telegraph meldet über die letzten Gefechte noch folgende Einzelheiten:

Die bulgarischen Truppen erlitten die türkischen Besatzungen von Mulkapapafsch am Freitag morgen und erbeuteten 24 Geschütze. König Ferdinand war mitten im Feuer und sparte keine Kräfte durch Zurück an. Die Türken sollten nur geringe Verluste erlitten haben und sitzen haben.

Die Epirusarmee überschreitet die Grenze.

SS Athen, 21. Okt. Wie aus Athen gemeldet wird, überschreitet die Epirusarmee die Grenze und rückt auf Janina vor, in dessen Nähe die Türken zwei stark besetzte Stellungen eingenommen haben.

Neue Erfolge der serbischen Truppen.

Belgrad, 21. Oktober. Wie amtlich gemeldet wird, haben serbische Truppen Bijanowitsch in der Nähe von Risibawo genommen und die Höhen von Bujan, 15 Kilometer hinter der Grenze, besetzt.

Ein türkisches Geschwader bei Yarne.

w. Yarne, 21. Okt. Ein türkisches Geschwader ist heute vormittag wieder erschienen, bombardierte jedoch nicht die Stadt, sondern kreuzte auf hoher See.

Die neuernannten Generale beim Kaiser.

Berlin, 21. Okt. Die neu ernannten Generalinspektoren und kommandierenden Generale wurden heute vormittag in Potsdam vom Kaiser empfangen zu dienstlichen Redungen, worauf sie an der Frühstückstafel teilnahmen.

Einberufung der Abgeordneten.

Berlin, 21. Okt. (Frei- u. Tel.) Alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses sind für morgen vormittag zu Sitzungen einberufen worden, um zu den ersten Beratungen gegenständlichen Stellung zu nehmen.

Die Katastrophe des Ballons „Berlin II“.

Berlin, 21. Okt. (Frei- u. Tel.) Ueber die Katastrophe des Ballons „Reichsflugverein“ wird noch gemeldet: Allem Anschein nach ist der Ballon geplatzt. In Bitterfeld wurde bemerkt, daß sich der Ballon nach dem Abfliegen des Ballons in den Ring begab, wo er fast eine halbe Stunde lang arbeitete.

König Viktor Emanuel „römischer Kaiser“?

Paris, 21. Okt. Nach dem „Petit Parisien“ läuft in italienischen politischen Kreisen das Gerücht, daß König Viktor Emanuel sich mit der Kaiserkrone in Verbindung setzen will, um die italienischen Staatsmänner schon seit Beginn des türkisch-italienischen Krieges genährt wird und daß man nur auf einen großen Sieg wartete, um ihn zur Ausführung zu bringen.

Schiffsnachrichten.

Nordeutscher Lloyd in Bremen. (Bureau in Halle: L. Schönlitz, Bankersschiff, Poststrasse.) Dampfer-Expeditionen in der Zeit vom 19. bis 26. Oktober. Ab Bremerhaven: Kronprinzessin Cecilie 22. Okt. nach New York über Southampton—Cherbourg. Zieten 23. Oktober nach Australien. Brandenburg 24. Oktober nach Baltimore. Bremer 26. Okt. nach New York. Bonn 26. Okt. nach Brasilien.

Neueste Dampferbewegungen.

Kaiser Wilhelm der Grosse 16. Okt. von Cherbourg. Königin Luise 17. Okt. von Bremerhaven. Rhein 17. Okt. von Philadelphia. Köln 17. Okt. von Bremerhaven. Sausenberg 16. Okt. in Santos. Durendart 17. Okt. von Funchal. Helgoland 16. Okt. von Santos. Glessen 16. Okt. von Antwerpen. Seydlitz 17. Okt. in Sydney. Göttingen 18. Okt. von Sydney. Chemnitz 18. Okt. in Brisbane. Elsass 18. Okt. in Melbourne. Schlesien 16. Okt. Dover passiert. Lothringen 17. Okt. Borkum-Riff passiert. Prinz Alice 17. Okt. von Genua. Lütow 17. Okt. Borkum-Riff passiert. Berlin 17. Okt. von Genua. König Albert 15. Okt. Gibraltar passiert. Grosser Kurirer 17. Okt. von New York. Necker 16. Okt. von Baltimore. Coburg 17. Okt. in Bremerhaven. Bonn 18. Okt. in Antwerpen. Erlangen 16. Okt. St. Vincent passiert. Halle 17. Okt. von Santos. Meisenau 17. Okt. von Genua. Westfalen 16. Okt. in Bremerhaven. Prinz Ludwig 17. Okt. von Genua. Prinz Heinrich 16. Okt. von Marseille. Prinzregent Luitpold 16. Okt. von Alexandrien. Schleswig 17. Okt. in Alexandrien.

Fünfzigjähriges Jubiläum des Vereins Berliner Presse.

Berlin, 20. Oktober.

Eine glänzende Festgesellschaft versammelte sich am Sonntagabend im großen Saal des Zoologischen Gartens, um das 50jährige Jubiläum des Vereins Berliner Presse zu feiern. Der Verein, der sich aus den kleinsten Anfängen zu einer achtunggebietenden Stellung entwickelt hat und in dem sich die Vertreter aller bürgerlichen Parteien zu gemeinsamer sozialer Arbeit und Förderung ihrer Berufsinteressen vereinigen, wurde bei seinem Festmahle durch das Erscheinen zahlreicher Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden, der Stadt Berlin, der Wissenschaft und Kunst, der Industrie und des Handels geehrt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hilfsbrände Mühlenwerke Akt.-Ges. in Böllberg bei Halle.

In der Generalversammlung, die heute mittig im Hotel 'Stadt Hamburg' stattfand, wurden die Regularien genehmigt. Der Vorsitzende, Herr Kaufmann Liebau, gab Erläuterungen zu dem Geschäftsbericht, den wir bereits ausführlich mitgeteilt haben. Das vorige Jahr habe trotz des niedrigen Wasserstandes, der zeitweise den Betrieb erschwerte, ein günstiges Resultat geliefert. Die Dampfanlage, die sich die Aktiengesellschaft neu geschaffen habe, habe sich bewährt. Die Dividende wurde auf 11 Proz. (gegen 8 Proz. im Vorjahre) festgesetzt. In den Aufsichtsrat wurde wieder der Rittergutsbesitzer M. Beyer-Dresden gewählt. Im neuen Jahre entwickelt sich das Geschäft zufriedenstellend.

Die Belgische Nationalbank hat den Wechselkurs von 4 auf 5 Proz. erhöht.

Erhöhung der Ausbeute bei der Steinkohlengewerkschaft König Ludwig. Die günstige Lage des Kohlengeschäfts spiegelt sich in dem vorliegenden Ausweis der Gewerkschaft über das dritte Quartal d. J. wieder. Danach wurden in diesem Zeitraum ein Betriebsergebnis von 928 527 Mk. (gegen 851 919 Mk. im Vorquartal und 607 396 Mk. im dritten Quartal 1911) erzielt. Hiervon gelangen am 22. d. M. 400 Mk. pro Kuxe gegen 300 Mk. im Vorquartal und 300 Mk. im dritten Vierteljahr 1911 als Ausbeute zur Verteilung.

Russische Staatsbank. Nach dem Ausweise vom 14. d. M. betrug der Goldvorrat 1563,6 Millionen Rubel gegen 1559,4 Mill. Rubel und der Notenumlauf, abzüglich der im Besitze der Bank befindlichen Kreditbilletts, 1542,2 Mill. Rubel gegen 1521,3 Mill. Rubel im Vorjahre.

Die Balkanische und die sächsische Industrie. Ein Dresdner Mitarbeiter Magdeburger Blätter hat sich durch eine Umfrage bei massgebenden sächsischen Aktiengesellschaften von den Dresdner Vertretern der Hochfinanz darüber zu informieren versucht, inwieweit die kriegerischen Verwicklungen auf dem Balkan die sächsische Industrie beeinflussen dürften. Soweit ihm die bisher hierüber vorliegenden Auskünfte erkennen lassen, stehen für die sächsische Industrie scheinbar nicht sehr viel auf dem Spiele und eine grössere Beeinträchtigung sei kaum zu erwarten. Ganz ohne Einfluss werden natürlich die Balkanwirren für uns auch nicht, da in den betreffenden Ländern jetzt Geschäfte nicht zu machen sind, abgesehen davon, dass Geschäftsladungen dorthin durch den Krieg unmöglich gemacht werden.

Wieder dividenden. Die Aktionäre der Bismarckhütte werden durch die Freitag offiziell bekanntgegebene abermalige Dividendenselbstigkeit ihres Unternehmens nicht überrascht, denn die Verwaltung hatte bereits vor Monaten erklärt, dass der diesjährige Gewinn zur weiteren Kräftigung der Gesellschaft verwendet werden solle. Das Resultat weist inkl. Vortrag einen

Gewinn von 24 Mill. Mk. (1 Mill. Mk.) auf. Nach Abschreibungen von 2 Mill. Mk. (1,6 Mill. Mk.) verbleibt ein Betrag von 315 836 Mk., dessen Vortrag auf neue Rechnung der Generalversammlung vorgeschlagen werden soll. Die Verwaltung spricht die Hoffnung aus, dass das neue Jahr unter normalen Verhältnissen die Wiederaufnahme einer Dividendenverteilung gestatten werde, nachdem die ersten Monate angemessene Ueberschüsse erzielt haben.

Erhöhung der Reichsbankdividenden. Auf Grund der bisher vorliegenden Gewinnziffern schätzt die 'Frankf. Zig.' die Dividende für das laufende Jahr 3/4 bis 1 Proz. höher als die vorjährige (5,86 Proz.).

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-direktionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossen Privatbahnen sind am 15. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenspreibriketts, Nagensteinen und Braunkohlenkoks gestellt 1742 (nicht einseitig 2248) Waggons in je 10 Ladungen, davon entfallen auf die Stationen des Eisenwerks Halle a. S. der Lautner- und Schleppe-Finsterswälder Bahn 430 Wagg. (nicht gestellt 1600).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Bei sehr stillem Geschäft war die Tendenz heute eher eine schwächere. Die vorzeitig Gewinnrealisationen zur Ausführung kamen. Die vom in- und ausländischen Eisenmarkt vorliegenden guten Nachrichten blieben eindrucklos. Der schwache Verlauf der New Yorker Börse und aus Wien vorliegende mässige Meldungen haben wohl ebenfalls zu der schwächeren Tendenz mit beigetragen, jedoch war das Angebot ein starkes. Kreditaktien erliefen heute einen Rückgang von 1/2 Proz. und auch South-Westafrika verkehrten auf die verschlechterten Dividendenaussichten mit. Auch im weiteren Verlaufe war eine nennenswerte Veränderung nicht zu konstatieren. Nur Schiffahrtsaktien, besonders Hansa, hatten in starkem Masse unter Positionslösungen zu leiden.

Produktenbörse.

An der Getreidebörse war das Geschäft sehr still, die Kurse etwas schwächer.

Table with columns for Weizen, Hafer, Roggen, Mais, and Rubel. Includes sub-sections for Tendenz: Fester and Tendenz: Still, with various price listings for different grades and origins.

Waren und Produkte.

Table listing various commodities such as Zucker, Kaffee, and other goods with their respective prices and market status.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table showing water levels for various rivers and locations, including dates and measurements.

Table showing water levels for various rivers and locations, including dates and measurements.

Aussig, 20. Okt. Pappelstamm plus 40 cm. Vom Oberlauf werden 12 cm Fall gemeldet.

Flusschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 19. Okt. (Mitgeteilt von den Vereinten Elbe-Schiffahrts-Gesellschaften Aktiengesellschaft.)

Halle a. S., 21. Oktober (Mitgeteilt von der Firma A. Mann.) Gestern trafen hier ein Dampfer 'Lützow', Kapitän Kuhn, Kahn Nr. 364, Sr. Kias, Kahn Nr. 13, Sr. Köhler, sämtliche ab Stöckgen von Hamburg. Ausserdem Kahn Nr. 262, Sr. Mathis mit Stöckgen von Berlin.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Halle a. S., 19. Oktober Heute trafen sich die Kahne Nr. 26, 201, 52 sowie Damier 'Gery'.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

vom 21. Oktober.

Bankd. 4 1/2, Lomb. 8 1/2, Privatd. 4 1/2.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds such as Argentinian, Chinese, Greek, Japanese, and others with their respective prices.

Deutsche Fonds u. Staatspapiere.

Table listing German funds and state papers such as Reichsanleihe, Pruss. Konsols, Bayer. St.-Anl., etc.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks such as Akt.-Ges. f. Anilin, Adler Portland-Zement, etc.

Bankhaus.

Table listing bank stocks such as Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Bankhaus.

Table listing bank stocks such as Stöhr, Kammerg., Stolberger Zinkh., etc.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various stocks and bonds.

Leipziger Börse

vom 21. Oktober.

Table listing Leipzig market prices for various goods and stocks.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktekapital: 150 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Large table listing various bank services, interest rates, and financial details for the Halle branch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gvb:3:1-848334-19121021045/fragment/page=0002